

JÖRG VIEWEG - MITGLIED DES SÄCHSISCHEN LANDTAGES

- Sprecher für Energie, Sport, Tourismus, Mittelstand und Handwerk -

**SPD**IN UNSEREM
NEWSLETTER LESEN SIE:

Seite 02:
Unsere Neue - Sabine Leppke
Besuchergruppe TUS Ebersdorf

Seite 03:
KITA-Aktionstag
Montessori-Schulgebäude

Seite 04:
Impressionen

Seite 05:
politik.konkret - Energiewende

Seite 06:
Stellungnahme der Fraktion
Verabschiedung

Seite 07:
Anträge und Initiativen
Termine

Seite 08:
Stärkung des Ehrenamtes

Seite 09:
Impressum

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

es scheint ein politisch-stürmischer Herbst zu werden. Die Ergebnisse der Bundestagswahl mit dem bekannten Ausgang haben mich erschüttert. Gerade für uns in Sachsen ist eine umfangreiche Auswertung der Wahl nun umso wichtiger. Für mich persönlich und mein Team des Bürgerbüros bedeutet dies, dass wir uns noch mehr engagieren und kümmern müssen. Trotzdem habe ich mich gefragt, warum gerade in Sachsen so viele Menschen ihre Stimme der AFD gegeben haben. Wie können wir die Menschen überzeugen, dass ein Rechtsruck und Fremdenfeindlichkeit nicht die Probleme unserer Zeit lösen? Ja, die Menschen haben das Vertrauen in die Politik verloren, ja es gibt zu viele Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen und ja, viele Menschen im Osten fühlen sich im bundesrepublikanischen System nicht wirklich angekommen. Aber kann die Lösung menschenfeindlich und diskriminierend sein? Ich werde das nicht hinnehmen! Die Sächsische SPD hat mit einem schwierigen Regierungspartner in den letzten 3 Jahren bereits viel erreicht und für die nächsten 2 Jahre haben wir noch einiges zu tun. Packen wir es an!

In diesem Sinne viel Freude beim Lesen meines neuen Newsletters!

Ihr

Verstärkung fürs Bürgerbüro...

... Sabine Leppke - Unsere neue Kollegin

Seit einem Monat verstärkt Sabine Leppke das Team unseres Bürgerbüros. Nach Abschluss ihres Magisterstudiums in Germanistik, Pädagogik und Psychologie 1998 war sie zunächst als Sozialpädagogin bei der Johanniter Unfallhilfe e.V., Kreisverband Erzgebirge tätig. Danach folgten verschiedene Weiterbildungen im Bereich Medienkommunikation. Anfang 2002 wagte Sabine Leppke schließlich den Schritt in die Selbständigkeit und arbeitete seitdem als freischaffende Journalistin für verschiedene Zeitungen, lokale TV-Sender, Firmen und Institutionen in Zwickau und Chemnitz. In Zusammenarbeit mit Radio PSR und dem Sutton Verlag Erfurt veröffentlichte sie 2016 als Autorin einen Freizeitführer über Sachsen.

Seit September kümmert sich Sabine Leppke nun neben allgemeinen Recherche- und Bürotätigkeiten insbesondere um die Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro. „Ich bin zwar parteilich ungebunden, identifiziere mich jedoch mit den Ideen und Visionen des Landtagsabgeordneten Jörg Vieweg und werde deshalb meinen Teil leis-

ten, diese auch umzusetzen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, auf die Zusammenarbeit mit dem Team und neue Einblicke in den Politikalltag“, so Sabine Leppke.



Sabine Leppke

E-Mail: leppke@joerg-vieweg.de

Besuchergruppe im Landtag...

Turn- und Sportverein Ebersdorf besichtigt den Sächsischen Landtag



Ende September besuchte der Chemnitzer Sportverein TuS Ebersdorf den Sächsischen Landtag. Einer ersten Kennenlernrunde im Reisebus auf der Hinfahrt folgte eine interessante Entdeckungstour durch die Landeshauptstadt. Nach der Fahrt durch das ehemalige Barockviertel Dresdens erreichte die Besuchergruppe den „Weißen Hirsch“. Das am Rande der Dresdner Heide gelegene Gebiet hat eine lange Geschichte vorzuweisen: Augustiner Kloster, Weinbergsgrundstück mit Wirtshaus und ehemaliges Sanatorium. 1872 wurde das alte Gut „Weißer Hirsch“ in Parzellen aufgeteilt, auf denen „eine Colonie der Villen und Sommerfrischen“ entstand. 1887 errichtete Dr. Heinrich Lahmann ein Sanatorium für Wohlhabende und vor allem

für Künstler wie Kurt Tucholsky, Franz Kafka, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke, Johannes Heesters, Theodor Fontane. Das heutige Lahmann-Viertel, das Parkhotel, der Chinesische Pavillon, das Ardenne-Institut, der Luisenhof mit der grandiosen Aussicht ins Tal der Elbe, die historische Standseilbahn – all das konnten die Sportbegeisterten vom TuS Ebersdorf auf dieser Tour sehen.

Mit der Standseilbahn ging es am Mittag ins Tal zurück und es folgte der Besuch des Sächsischen Landtages nebst Führung, anregenden und motivierenden Diskussionen. „Wir sprachen viel über Sport sowie Respekt und Anerkennung, zum Schluss sogar noch über Außenpolitik. Danke für die spannende Begegnung“, so Jörg Vieweg.

Wir hielten den schönen Tag mittels einer kleinen Momentaufnahme fest und freuten uns über eine Stippvisite unseres stellvertretenden Ministerpräsidenten Martin Dulig.

Ein schöner Tag, den wir alle nicht so schnell vergessen werden.

Sie haben Interesse an einem individuellen

Besuch im Sächsischen Landtag?

Kontaktieren Sie uns gerne.

Die Stadtrundführung können Sie HIER buchen.

Kita-Aktionstag ...

... zum Weltkindertag am 20. September

„Weil Kinder Zeit brauchen“ lautete das Motto des Aktionstages des sächsischen Graswurzelbündnisses anlässlich des Weltkindertages am 20. September. Dazu trafen sich Eltern, Erzieher und Unterstützer zu einer gemeinsamen Veranstaltung im Stadthallenpark. „Klar ist für mich, dass gesellschaftlicher Druck notwendig ist, um Mehrheiten für bessere Kitas zu finden. Es ist ein lohnenswertes Ziel hierfür gemeinsam zu streiten, um unseren Kindern bestmögliche Bildungschancen zu bieten und den Erzieherberuf aufzuwerten“, so Jörg Vieweg beim Besuch der Veranstaltung. Das sächsische Graswurzelbündnis, welches ein Zusammenschluss von Elternräten, Trägern, Verbänden und Gewerkschaften ist, macht sich stark für die deutliche Verbesserung des Personalschlüssels in Sachsens Kindertageseinrichtungen, die Anerkennung und Finanzierung der Vor- und Nachbereitungszeit, die Freistellung der Kita-Leitung für administrative Aufgaben und für zusätzliches Verwaltungspersonal zur Unterstützung der Kita-Leitung.

Jörg Vieweg: „Kleinere Kita-Gruppen machen den Beruf des Erziehers attraktiver, so dass sich hoffentlich mehr Jugendliche für einen solchen Berufsweg entscheiden.“

Mit der SPD in der Regierung wurde erstmals seit 1991 eine Verbesserung der Betreuungsrelation umgesetzt. Mehr als 576 Millionen Euro werden in dieser Legislatur zusätzlich für die Bildung und Betreuung unserer

„Wir machen uns weiterhin für Kinder und Erzieher stark!“



Die SPD-Stadträte Maik Otto und Jörg Vieweg beim Aktionstag.

Kleinsten investiert. Der Landtagsabgeordnete weiter: „Uns ist klar, dass es weiterer Anstrengungen bedarf, um die Betreuungsqualität sowie die Umsetzung der im Bildungsplan gesetzten Ziele in den Kindertagesstätten sicherzustellen. Wir machen uns auch weiterhin für Kinder und Erzieher stark. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Teilnehmenden des Graswurzelbündnisses für ihre Initiative.“

Weitere Informationen zur

Initiative „Weil Kinder Zeit brauchen“

finden Sie [HIER](#).

Eröffnung des neuen Schulgebäudes...



Am 8. September durfte ich die Eröffnung des neuen Schulgebäudes der Montessori-Schule miterleben. Das Schulhaus platzte langsam aus allen Nähten, denn aus ehemals weniger als 100 Schülern waren im Laufe der Jahre fast 300 geworden. Vom jährlichen Waldtag, über Inklusive Klassenfahrten, die Afrika-Projektwoche, oder das Tanzprojekt „Sommernachtstraum“.

Die Montessori Pädagogik steht für eine vorbildliche Inklusion, Individualität, Selbstständigkeit sowie Vielfalt. Denn es geht nicht um die Schulform, sondern um die Kinder.

Das Sächsische Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft vom Juli 2015 war für die SPD-Fraktion ein besonderes. Auch, weil wir grundsätzlich den Anspruch verfolgen, dass uns jedes Kind gleich viel wert sein muss – unabhängig von Herkunft oder sozialer Stellung. *„Den Anspruch, dass Schulen in freier Trägerschaft nun den öffentlichen Schulen weitestgehend gleichgestellt werden, haben wir dem Gesetz vorangestellt. Die Schulen haben jetzt mehr Freiheit bei der Einrichtung, dem Betrieb und der Standortwahl gewonnen. Ebenso behalten sie ihre pädagogischen Freiheiten, die Chance sich weiter gut zu entwickeln und ihre Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben. Wir wollen als SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, dass die freien Schulen dies als Partner auf Augenhöhe mit den Schulen in öffentlicher Trägerschaft tun können“*, so der Landtagsabgeordnete.

Impressionen der vergangenen Wochen



POLITIK:konkret

FACHFOREN DER SPD-FRAKTION. IM SÄCHSISCHEN LANDTAG.



Auf Einladung der SPD-Landtagsfraktion kamen am 17. Oktober rund 60 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Sachsen, Vertreter von Gewerkschaften, der Wirtschaft sowie von Umwelt- und Naturschutzverbänden zu einem Fachforum zusammen, um über Erneuerbare Energien und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt zu diskutieren. Mit dabei waren unter anderem Wirtschaftsstaatssekretär Stefan Brangs, SolarWorld-Betriebsrat Albrecht Handke und Philip Ulrich von der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturfor-

Jörg Vieweg, Energie-Experte der Landtagsfraktion betonte in seiner Eröffnungsrede, dass die Energiewende, also der Umstieg von fossilen hin zu erneuerbaren Energien, neben der Digitalisierung, das entscheidende Zukunftsthema für die wirtschaftliche Entwicklung Sachsens ist.

Für Stefan Brangs ist klar, dass über die Folgen der Energiewende für Wirtschaft und Arbeitsmarkt heftig gestritten wird. Dabei gibt es kaum eine Position, zu der sich nicht eine Gegenposition findet: Sind die erneuerbaren Energien ein nachhaltiger Jobmotor? Oder ein beschäftigungspolitisches Strohfeuer? Werden dort mehr Arbeitsplätze geschaffen, als bei Kohle und Atom wegfallen? „Fest steht, der Weg zu erneuerbaren Energien bedeutet Umbau bei laufendem Betrieb. Eine Herausforderung, die beispiellos ist. Sicher werden dabei Arbeitsplätze wegfallen, aber es werden auch viele neue entstehen. Vor diesen Veränderungen muss den Menschen die Angst genommen werden“, so der Wirtschaftsstaatssekretär.

Philip Ulrich von der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturfor-



„Die Jobs sind sehr attraktiv. Man kann damit jeden Tag die Welt retten.“

Heftig debattiert wurde in der anschließenden Podiumsdiskussion. Die Energiewende ist Chance für die einen, sich mit Innovationen und neuen Technologien auf Märkten zu positionieren und Herausforderung für die anderen, sich durch Umstrukturierung, Wandel und Veränderung anzupassen.



Albrecht Handke, Betriebsrat bei SolarWorld Industries in Freiberg, antwortete auf die Frage wie attraktiv Jobs bei den erneuerbaren Energien sind: „Diese Jobs sind sehr attraktiv, man kann damit jeden Tag die Welt retten.“ Gleichzeitig hob er hervor, dass fairer Welthandel das A und O ist. Und dass es wichtig ist, den Fokus bei der Herstellung und Erzeugung der Erneuerbaren

Energien nicht nur auf den Preis zu setzen, sondern vielmehr auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Jörg Vieweg abschließend: „Die Beschäftigten können ihre Rolle als Motoren der Energiewende aber nur wahrnehmen, wenn ihnen ein angemessener Arbeitsplatz garantiert ist und gut, das heißt tariflich bezahlt wird und die Arbeitsbedingungen stimmen. Dafür Sorge zu tragen, ist die Aufgabe der SPD.“



Die nächste Plenarsitzung

findet am 15. und 16. November statt.

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#)

Stellungnahme der Fraktion...

Dirk Panter, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, zur Fraktionsitzung am 19. Oktober:



Panter: „Weiter so“ war und ist keine Alternative

„Wir haben heute in der Fraktion die aktuelle politische Situation im Freistaat diskutiert. Für die SPD-Fraktion ist es keine neue Erkenntnis, dass es Defizite,

Probleme und Ungerechtigkeiten in Sachsen gibt. Wir arbeiten seit drei Jahren in der Koalition mit Nachdruck daran, die Situation zu verbessern. Wir haben viel erreicht, aber längst nicht alles.

Die Sächsischen und Sachsen wollen, dass die Regierung ihre Probleme angeht und den Willen hat, diese auch zu lösen. Dabei ist es egal, wer in der Vergangenheit welche Fehler gemacht hat. Wichtig ist, dass Fehler offen benannt und beseitigt werden – und das konsequent und ohne Zögern. Für die SPD ist lange klar: Ein ‚weiter so‘ darf es im Freistaat nicht geben. Dafür steht die SPD und natürlich auch die SPD-Fraktion in der Koalition – nicht erst seit der Bundestagswahl.

Neue Herausforderungen...

Personalwechsel im Bürgerbüro und Landtagsfraktion.

Danke und viel Glück!

Manchmal ist es Zeit für eine Veränderung. Florian Reichold verlässt unser Bürgerbüro, um sich beruflich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen.



Unser geschätzter und patent Kollege arbeitet seit September 2017 als neuer Parlamentarischer Berater für Petitionen der SPD-Landtagsfraktion und möchte sich nun verstärkt für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat einsetzen.

DIRK PANTER

**„WEITER SO“ WAR UND
IST KEINE ALTERNATIVE.**

+++ PROBLEME IM FREISTAAT SIND OFFENSICHTLICH +++
+++ GRUNDSÄTZLICHES UMSTEUERN IN SACHSEN GEFORDERT +++

Die Sächsischen und Sachsen wollen, dass ihr Staat funktioniert, und das tut er an vielen Stellen nicht. Es müssen nun zügig genau die Ressourcen bereitgestellt

werden, um Sicherheit, gute Bildung, echte Chancengleichheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu gewährleisten. Es geht dabei aber nicht um die eine oder die andere Maßnahme. Es geht um ein grundsätzliches Umsteuern in Sachsen“, so Dirk Panter heute im Anschluss an die Fraktionsitzung der SPD im Landtag.

Wir bedanken uns für drei schöne Jahre im Bürgerbüro. Du hast mit uns die Grundsteine für eine erfolgreiche, bürgernahe Arbeit im Wohngebiet gelegt. Die Erinnerung an zahlreiche Diskussionen, lange Newsletter-Tage und gelungene gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen werden uns in Erinnerung bleiben. Wir wünschen Dir auf deinem neuen Weg alles Gute, viel Mut und Durchhaltevermögen!

Florian Reichold

Parlamentarischer Berater Petitionen

SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Tel. 0371-46405087

E-Mail: florian.reichold@slt.sachsen.de

Stärkung des Ehrenamtes...



+++Bessere Teilhabe für Menschen mit Behinderung+++Anpassung der Aufwandsentschädigungen+++Weiterbildungsurlaub für das Ehrenamt+++

Bereits im Juni traf sich der Arbeitskreis Sport der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag um über die Stärkung des Ehrenamts im Sport zu diskutieren. „Die zahlreichen Ehrenamtlichen im Sport leisten einen unschätzbaren Wert für unsere Gesellschaft. Sie sind das Rückgrat des sächsischen Breitensports“, so Jörg Vieweg.

Zu den Teilnehmenden der Runde gehörte neben Vertretern des Landessportbundes, des DOSB sowie des Gehörlosensportverbandes, die SPD-Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler. Die Obfrau für die SPD-Bundestagsfraktion im Unterausschuss für „Bürgerschaftliches Engagement“ war als Expertin des Themas gekommen, um den Mitgliedern Rede und Antwort zu stehen. Svenja Stadler betonte in Ihren einleitenden Worten, dass die Motivation für ein freiwilliges Engagement nicht in erster Linie darin bestehen dürfe, die Rente aufzubessern oder prekäre Einkommen aufzustocken. Diskutiert wurde weiter über die aktuellen Probleme bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen.

So ist in Sachsen die Zahl der Ehrenamtlichen nicht adäquat zu den Mitgliederzahlen bei den Sportvereinen gestiegen.

„Ich finde, wir müssen das Ehrenamt im Sport wieder attraktiver machen. Für weite Strecken zu Training, Sportveranstaltungen, etc. muss es eine angemessene Fahrtkostenerstattung geben, insbesondere für die stärkere Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern mit Behinderung und Einschränkungen bei der Mobilität.“ Eine weitere Forderung des Arbeitskreises Sport ist die Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung, beispielsweise durch die Bereitstellung von Gebärdensprachdolmetscherassistenten im Ehrenamt. „Trotz des Bundesteilhabegesetzes ist es weiterhin nicht möglich für das Ehrenamt im Sport Gebärdensprachdolmetscherassistenten zu bestellen“, so der sportpolitische Sprecher.

Weiter fordern die Mitglieder, eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Trainer- Übungsleiter und Betreuer, sowie einen Weiterbildungsurlaub für das Ehrenamt.

„Unser Ziel muss es sein, das Ehrenamt zu stärken, deshalb haben die Mitglieder des Arbeitskreises Sport ein Positionspapier mit Forderungen formuliert, welches nun in der SPD-Landtagsfraktion zur Diskussion gestellt werden soll“, Jörg Vieweg abschließend.

Positionspapier des Arbeitskreis Sport

„Würdigung des Ehrenamts“

[HIER](#) downloaden.

Sport in Sachsen...



Quelle: Landessportbund Sachsen

Förderung für Ehrenamtliche

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2017

Weitere Informationen finden Sie [HIER](#)

Anträge und Initiativen ...

58. und 59. Plenarsitzung am 30/31.08.2017

Unterrichtung durch den Petitionsausschuss

„Bericht des Petitionsausschusses

[Drucksache 6/10226](#)

Anträge der Fraktionen CDU und SPD zu den Themen:

„Verbesserung der Rückholquote beim Unterhaltsvorschuss“

[Drucksache 6/10453](#)

„Bundesgerichtshof in Leipzig stärken, Außenstelle des Generalbundesanwalts in Leipzig ausbauen“

[Drucksache 6/10452](#)

Beschlussempfehlungen und Berichte des Innenausschusses:

[Drucksache 6/10466](#)

„Jahresbericht 2016“

„Heim-TÜV 2017 Teil I:

[Drucksache 6/9724](#)

[Drucksache 6/10467](#)

60. und 61. Plenarsitzung am 27/28.09.2017

Anträge der Fraktionen CDU und SPD zu den Themen:

„Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes“

[Drucksache 6/9881](#) (Gesetzentwurf)

„Stärkung der Schafhaltung in Sachsen

[Drucksache 6/10468](#)

„Stärkung der externen Industrieforschung im Freistaat Sachsen“

[Drucksache 6/10754](#)

„Bericht zum Modellprojekt ‘Eltern-Kind-Zentren‘“

[Drucksache 6/10753](#)

Weitere Informationen zu diesen Plenarsitzungen - wie z.B. die komplette Tagesordnung - erhalten Sie [HIER](#):

Termine:

**TERMINE
RECHTSBERATUNG**

NICHT VERGESSEN!

Jeden dritten Donnerstag im Monat können Sie sich bei uns - für Sie kostenfrei - von einem Anwalt beraten lassen.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei uns an:
0371/ 27243770.

**20. Oktober
17. November
15. Dezember**

17.00-18.00 Uhr

**Bürgerbüro Jörg Vieweg
Friedrich-Hähnel-Str. 11
09120 Chemnitz**

wir arbeiten für den **Frieden.**

**ENTTÄUSCHTE
HOFFNUNGEN
ODER ERFÜLLTE
TRÄUME?**

REDE UND DISKUSSION MIT **PETRA KÖPPING**,
SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIN FÜR GLEICHSTELLUNG UND INTEGRATION
MODERATION: **JÖRG VIEWEG**, MITGLIED DES SÄCHSISCHEN LANDTAGES

DIENSTAG, 24. OKTOBER | 18-20 UHR
DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHGEMEINDE
MARKERSDORFER STRASSE 79, 09123 CHEMNITZ



JÖRG VIEWEG MITEINANDER MEHR ERREICHEN



BÜRGERBÜRO MITEINANDER MEHR ERREICHEN

Jörg Vieweg
Mitglied des Sächsischen Landtages
Stadtrat
Friedrich-Hähnel-Straße 11
09120 Chemnitz

Tel.: 0371/ 27243770
Fax: 0371/ 27290590
E-Mail: kontakt@joerg-vieweg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 17.30 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

LANDTAG

SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Tel.: 0351/ 4935724
Fax: 0351/ 4935450
E-Mail: joerg.vieweg@slt.sachsen.de

www.CHEMNITZ-MITEINANDER.DE